

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

5. November 2023

**Antrag zu TOP 4.1.1:
Parkraum parallel zur Trassenherstellung der Trambahn managen**

Der Bezirksausschuss 16 möge beschließen:

Die Erschließung des künftigen Trambahnbetriebshofs über die Ständlerstraße/Schwannseestraße erfüllt eine langgehegte Forderung des BA 16. Infolge der Trassierung entfallen entlang der Ständlerstraße zahlreiche Parkplätze, die zum Teil auf dem Gebiet des 16. Stadtbezirks liegen. Augenscheinlich handelt es sich in der Mehrheit um „Fremdparker“, mitunter werden LKWs, Anhänger u.ä. dort über längere Zeit abgestellt.

Vor diesem Hintergrund wird das Mobilitätsreferat bereits jetzt aufgefordert, von Beginn an, d.h. schon parallel zu den Bauarbeiten für die Trasse, ein Parkraumkonzept zu erstellen, das folgenden Ansprüchen genügt:

1. Verhinderung eines noch höheren Parkdrucks in den benachbarten Wohnstraßen, v.a. Traunreuter Straße und die Paulsdorfferstraße.
2. Wahrung der Schulwegsicherheit in der Aschauer Straße.
3. Erhalt einzelner Parkmöglichkeiten für Taxen und Besucher von Veranstaltungen im MVG-Museum.

Denkbare Maßnahmen zur Erreichung von Ziffern 1 und 2 sind beispielsweise angeordnete Parkplätze nur für PKW, Parkraummanagement, Tonnagebeschränkungen (mit Anlieger frei) o.ä. Mit Blick auf Ziff. 3 ist beispielsweise zu prüfen, ob auf ein generelles Parkverbot in der (später zweispurigen) Ständlerstraße in den späten Abend-/Nachtstunden verzichtet werden kann; auch dies dient dem Schutz der Anwohnerinteressen.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Initiative:
Thomas Kauer